

N I E D E R S C H R I F T

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Legislaturperiode 2006-2011

am Donnerstag, den 02.09.2010.

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr Sitzungsende: 21:30 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion

Heijo Hoß (Vors. der Gemeindevertretung), Jost-Hendrik Kisslinger (Fraktionsvorsitzender), Konrad Ammenhäuser, Dr. Christian Dittrich, Matthias Happel, Christina Krantz, Manfred Möller, Rainer Pfeffer, Hilmar Stahl, Alexander Steiß, Elisabeth Wege

SPD-Fraktion

Stephan Wenz (Fraktionsvorsitzender), Brunhilde Born, Siegfried Koch, Barbara Muzzolini, Hans-Herbert Pletsch, Jürgen Rabenau, Reiner Sauer

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Lydia Schneider (Fraktionsvorsitzende), Reinhard Ahrens

FDP-Fraktion

Christian Fischer (Fraktionsvorsitzender), Gunter Heuser

Fraktion Freie Bürgerliste Weimar

Hans Jakob Heuser (Fraktionsvorsitzender), Hans-Heinrich Schmidt, Winfried Laucht

Entschuldigt:

Von der SPD-Fraktion

Werner Knobloch, Kurt Barth, Doris Knobloch

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Ansgar Kraiker

Fraktion Freie Bürgerliste Weimar

Helle Grün

Fraktionslos

Lothar Potthoff

Anwesende des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Volker Muth, Stefan Bug (Erster Beigeordneter), Reinhard Karber, Dagmar Kemmerling, Helmut Paulsen, Kurt Wenz, Helge Fuhr, Otto Weimar

Entschuldigt fehlten:

Frank Dieffenbach, Karl-Heinz Kraft, Thomas Nuhn, Helmut Wenz

Schriftführer:

Rolf Dörr

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Bericht aus dem Gemeindevorstand;
Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 3. Bericht der Jugendpflege für das Jahr 2009**
- 4. Gemeindeentwicklung;**
 - 1. Förderrichtlinien zur Nutzung von Gebäudeleerstand und Baulücken in der Gemeinde Weimar (Lahn);**
 - 2. Einrichtung eines Leerstandsregisters und eines Fachbeirates zur Abschwächung der Auswirkungen des demografischen Wandels;**
 - 3. "Standortkonzept Gemeinde Weimar (Lahn)" der ADSM Marketing und Kommunikation**
- 4.1. Gemeindeentwicklung;
Ergänzungsantrag der Fraktion FBW vom 22.06.2010 zum Standortkonzept und zur Gemeindeentwicklung**
- 5. Prüfung zur Veräußerung von nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften hier: Wohnhaus in Niederwalgern, Schulstraße 12 und in Wenkbach, Dorfstraße 10**
- 6. Erstellung eines Energiekonzeptes für die Gemeinde Weimar (Lahn)**
 - 6.1. Ergänzungsantrag der Fraktion der FBW vom 22.06.2010 zur Erstellung eines Energiekonzeptes für die Gemeinde Weimar (Lahn)**
- 7. Antrag hinsichtlich Übergabe der innerörtlichen Abwasseranlagen an einen Zweckverband**
- 8. Antrag der Freien Bürgerliste Weimar vom 13.04.2010 auf Umbuchung der Kosten (185.000 Euro) der Kanalerweiterung im Ortsteil Roth in der Wolfshäuser Straße**
- 9. III. Änderungssatzung zur Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung;
hier: Erhöhung der Abwassergebühren**
- 10. Archäologisches Freilichtmuseum "Zeiteninsel";
hier: Grundsatzbeschluss zur Machbarkeitsstudie**
- 11. Direktwahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Weimar (Lahn) am 4. Juli 2010;
hier: Beschluss über die Gültigkeit der Wahl**
- 12. Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2010 zur Parkplatzenerweiterung am Bürgerhaus Roth**
- 13. Anfragen**
- 14. Verschiedenes**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Heijo Hoß, eröffnete um 20.05 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, die Vertreter der Presse und die Gäste.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung mit 24 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig war.

Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Er gratulierte folgenden Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern nachträglich zum Geburtstag: Christina Krantz, Kurt Wenz, Alexander Steiß, Gunter Heuser, Jost-Hendrik Kisslinger, Werner Knobloch, Jürgen Rabenau und Hans-Heinrich Schmidt.

2. Bericht aus dem Gemeindevorstand;

Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Muth berichtete wie folgt:

TOP	Thema
Sitzung des Gemeindevorstandes vom 29.04.2010	
5.1	Beschluss, den Auftrag der erforderlichen Objekt- und Höhenplanung zur geplanten Ortsrandgestaltung in Wolfshausen an das Planungsbüro Gringel in Höhe von 16.800,- € zu erteilen. Ein Betrag in Höhe von 9.744,51 € wurde überplanmäßig bereitgestellt.
5.2	Beschluss, den Auftrag für die befestigte Wegeführung der beiden Stichwege in der Straße „Wasserlache“ im OT Argenstein der Fa. Bauer, Bau und Service GmbH & Co.KG , Marburg zu erteilen. Die Angebotssumme beläuft sich auf 10.136,12 € inkl. MwSt.
7	Beschluss, das Angebot der verlängerten Öffnungszeit (Ganztagsangebot) im Kindergarten Niederwalgern ab dem Kindergartenjahr 2010/11 unter nachfolgenden Voraussetzungen dauerhaft einzurichten: 1. Sofern weniger als 12 Kinder das Angebot in Anspruch nehmen, muss – wie bisher- durch die Erziehungsberechtigten ein finanzieller Ausgleich in Höhe der Differenz zur Mindestzahl von 12 Kindern erfolgen. 2. Sofern in zwei aufeinanderfolgenden Jahren eine durchschnittliche Teilnehmerzahl von 8 Kindern unterschritten wird oder die Erziehungsberechtigten den finanziellen Ausgleich nicht mehr leisten wollen, wird das Angebot zum Ende des dann laufenden Kindergartenjahres eingestellt.
Sitzung des Gemeindevorstandes vom 11.05.2010	
5.1	Beschluss, die Leistungen zur Erstellung der Geo- und Abfalltechnischen Untersuchung betr. Kanalisierung und Erneuerung im OT Niederwalgern, an die Fa. SL-Geotechnik, Gießen, in Höhe von 4.065,04 € zu vergeben.
5.2	Beschluss, den Auftrag für die Ingenieurleistungen im Rahmen des Straßenbauprogramms der Gemeinde Weimar dem Ing.- Büro Kolmer & Fischer in Linden zu erteilen. Das Gesamthonorar beläuft sich auf 112.051,30 € inkl. MwSt.
5.3	Beschluss, den Auftrag zur Kanalsanierung im Bereich des geplanten Fußweges „Baumgarten“ und der geplanten Stellplätze am Sportlerheim in Niederweimar an die Fa. Barth in Höhe von Brutto 44.612,21 € zu erteilen
6	Beschluss, dass sich die Gemeinde Weimar an der Ausschreibung „Wohnen im Alter – vor Ort und mit Versorgungssicherheit“ des Landkreises Marburg-Biedenkopf beteiligt. Die Bewerbung wurde nicht positiv berücksichtigt und konnte keinen der ersten beiden Plätze belegen.
7	Beschluss, folgende Wildschadensschätzer und Stellvertreter sowie den Forstsachverständigen für die nächsten vier Jahre zu benennen: Wildschadenbezirk I: Wildschadenschätzer: Eckhard Herrmann, Niederweimar Stellvertreter: Alfred Wallenwein, Allna Wildschadenbezirk II: Wildschadenschätzer: Joachim Gabriel, Stedebach Stellvertreter: Jens Eidam, Roth Forstsachverständiger: Ullrich Höcker (Forstamt Kirchhain), Marburg

	Stellvertreter: Arno Süßmann (Forstamt Burgwald), Lahntal
8	Beschluss, das Angebot der verlängerten Öffnungszeit im Kindergarten Oberweimar ab dem Kalenderjahr 2010/2011 unter der nachfolgenden Vorraussetzung dauerhaft einzurichten. Sofern weniger als 10 Kinder das Angebot in Anspruch nehmen, muss durch die Erziehungsberechtigten ein finanzieller Ausgleich in der Höhe der Differenz zur Mindestzahl von 10 Kindern erfolgen.
Sitzung des Gemeindevorstandes vom 01.06.2010	
5.1	Beschluss, den Auftrag für den 1. Bauabschnitt zur Dorferneuerung „Alte Gasse“ im OT Allna an die Fa. Baudienst Preis in Höhe von 41.698,- € incl. Mehrwertsteuer zu erteilen.
Sitzung des Gemeindevorstandes vom 17.06.2010	
6	Beschluss, demn Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Renovierung und Ausstattung von Vereinsheimen nicht zuzustimmen und entsprechend nicht als Grundsatzbeschluss anzuwenden.
7.1	Beschluss, den Antrag für den 1. Bauabschnitt im Zuge der Dorferneuerung in Allna an Fa. Böckler in Höhe von Brutto 1.382,78 €, den Antrag an Fa. Pfeffer in Höhe von Brutto 1.067,53 €, den Antrag für die Zusatzposition in Höhe von Brutto 11.067,53 € an Fa. Preis und die Oberbauleitung in Höhe von Brutto 2.787,96 € an das Planungsbüro Rausch zu erteilen.
Sitzung des Gemeindevorstandes vom 15.07.2010	
5.1	Beschluss, der Firma Fritz Mittelstädt in Stadtallendorf den Zuschlag für die Abfalleinsammlung in der Gemeinde zum Wertungspreis von 83.227,35 €/Jahr zu erteilen
5.2	Beschluss über die Vergabe der Planung einer Fischtreppe am Wehr bei der Mühle in Roth an die Gesellschaft für Wasserwirtschaft Gewässerökologie Umweltplanung. Die Kosten betragen 10.780,56 € Brutto.
5.3	Beschluss, den Vertrag auf Dachabdichtungsarbeiten am Bürgerhaus Niederweimar mit Fa. Betec aufzuheben, den Auftrag an die Fa. Specht in Höhe von Brutto 108.447,74 € zu erteilen. Dies wurde erforderlich, weil die Fa. Betec die Arbeiten nicht begonnen hat.
8	Beschluss, die im Entwurf vorliegende Dienstvereinbarung über die Gestellung und das Tragen von Dienst- und Schutzkleidung für die Mitarbeiter des Bauhofes abzuschließen und die vorgesehene Dienstkleidung entsprechend anzuschaffen.
9	Beschluss, das Bauhofgelände im OT Argenstein für Museumszwecke zur Verfügung zu stellen und den Bauhof an einen noch festzulegenden neuen Standort zu verlegen, Vorraussetzung ist, dass die Investitionskosten durch das Land Hessen- nach der Machbarkeitsstudie in Höhe von 5.325.000 € für die Planung und Einrichtung des Freilichtmuseums „Zeiteninsel“ übernommen werden und dass die Finanzierung der jährlichen Betriebskosten in Höhe von maximal 390.000 € gesichert ist.

3. Bericht der Jugendpflege für das Jahr 2009

Drucksache: 50/1/2010/2006-2011

Die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Familie und Sport, Frau Lydia Schneider, berichtete über die Beratung im Ausschuss am 23.08.2010. Da kein Beschluss zu fassen war, verwies sie zur weiteren Information auf das Ausschussprotokoll.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

4. Gemeindeentwicklung;

1. Förderrichtlinien zur Nutzung von Gebäudeleerstand und Baulücken in der Gemeinde Weimar (Lahn);

2. **Einrichtung eines Leerstandsregisters und eines Fachbeirates zur Abschwächung der Auswirkungen des demografischen Wandels;**
3. **"Standortkonzept Gemeinde Weimar (Lahn)" der ADSM Marketing und Kommunikation**

Drucksache: 11/13/2010/06-11

4.1. Gemeindeentwicklung;

Ergänzungsantrag der Fraktion FBW vom 22.06.2010 zum Standortkonzept und zur Gemeindeentwicklung

Drucksache: 11/13/2010/06-11

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses, Herr Reiner Sauer, berichtete über die Beratung in der Ausschusssitzung am 24.08.2010. Aufgrund der vorliegenden Mitteilung der Umweltberaterin der Gemeinde war man sich darüber einig, die Angelegenheit zunächst zurück zu stellen und Herrn Prof. Dr. Bauer, Fachbereich Projekt- und Regionalplanung der Universität Gießen, zu einer gemeinsamen Sitzung aller Ausschüsse einzuladen.

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Alexander Steiß, berichtete, dass dieses Beratungsergebnis auch seitens des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses in der Sitzung am 25.08.2010 vorlag. Er habe die Aufgabe übernommen, mit den beiden Vorsitzenden der anderen Ausschüsse einen Terminvorschlag abzustimmen.

Beratungsergebnis: Zurückgestellt

5. **Prüfung zur Veräußerung von nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften hier: Wohnhaus in Niederwalgern, Schulstraße 12 und in Wenkbach, Dorfstraße 10**

Drucksache: 20/3/2010/06-11 1. Ergänzung

Über die Beratung in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses am 24.08.2011 berichtete der Ausschussvorsitzende, Herr Reiner Sauer, und gab die Beschlussempfehlung bekannt.

Danach berichtete Herr Alexander Steiß als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses über die Beratung am 25.08.2010 und teilte mit, dass der Ausschuss die gleiche Beschlussempfehlung gebe wie der Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss.

In der sich anschließenden Aussprache bat Herr Gemeindevertreter Hans-Heinrich Schmidt, für die Beratungen in den Ortsbeiräten Grundrißpläne mit den Stellplätzen, den Zufahrten sowie die künftigen Grundstückszuschnitte vorzulegen. Herr Bürgermeister Muth teilte mit, dass dies Fragen seien, die mit dem jeweiligen Kaufinteressenten zu klären seien. Die Ortsbeiräte sollen derzeit die aus ihrer Sicht wichtigen Dinge mitteilen.

Herr Gemeindevertreter Gunter Heuser wies darauf hin, dass der Ortsbeirat Niederwalgern in der nächsten Woche Sitzung habe.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand im Rahmen des § 50 der Hessischen Gemeindeordnung zu beauftragen, in Verkaufsverhandlungen zu treten, den Ortsbeirat um Stellungnahme zu bitten, alle offenen Fragen zu klären und über die abschließenden Ergebnisse zu berichten.

Beratungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

6. Erstellung eines Energiekonzeptes für die Gemeinde Weimar (Lahn)

Drucksache: 60/5/2010/06-11

6.1. Ergänzungsantrag der Fraktion der FBW vom 22.06.2010 zur Erstellung eines Energiekonzeptes für die Gemeinde Weimar (Lahn)

Drucksache: 60/5/2010/06-11

Die Vorsitzenden des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses und des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses wiesen darauf hin, dass analog des Ergebnisses zu Tagesordnungspunkt 4 verfahren werden solle.

Beratungsergebnis: Zurückgestellt

7. Antrag hinsichtlich Übergabe der innerörtlichen Abwasseranlagen an einen Zweckverband

Drucksache: 11/6/2010/06-11

Herr Alexander Steiß verlas als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses die Niederschrift der Sitzung am 22.06.2010 zu diesem Punkt und gab den Beschlussvorschlag sowie das Abstimmungsergebnis des Ausschusses bekannt.

In der sich anschließenden Aussprache nahmen Herr Stephan Wenz für die antragstellende Fraktion sowie die Fraktionsvorsitzenden Herr Christian Fischer für die F.D.P.-Fraktion und Frau Lydia Schneider für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Stellung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die innerörtlichen Abwasseranlagen an einen Zweckverband zu übergeben und den Gemeindevorstand in diesem Zusammenhang zu beauftragen, mit den bisherigen Übernahminteressenten, im Einzelnen der Zweckverband Mittelhessische Abwasserwerke und der Abwasserverband Marburg, Kontakt aufzunehmen, inwieweit deren, im Jahre 2007 unterbreiteten Angebote aufrecht erhalten werden.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 17 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses war der Antrag somit abgelehnt.

8. Antrag der Freien Bürgerliste Weimar vom 13.04.2010 auf Umbuchung der Kosten (185.000 Euro) der Kanalerweiterung im Ortsteil Roth in der Wolfshäuser Straße

Drucksache: 10/8/2010/06-11

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Alexander Steiß, verlas zu diesem Punkt die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 22.06.2010. Anschließend gab er den Beschlussvorschlag und das Abstimmungsergebnis bekannt.

Danach nahm der Fraktionsvorsitzende der FBW-Fraktion, Herr Hans Jakob Heuser, für die antragstellende Fraktion Stellung.

In der sich anschließenden Aussprache, an der sich die Gemeindevertreter Stephan Wenz, Reinhard Ahrens, Reiner Sauer, Christian Fischer, Jost-Hendrik Kisslinger, Gunter Heuser und Bürgermeister Muth beteiligten, wurde über das Ergebnis des

hierzu eingerichteten Akteneinsichtsausschusses und das übliche Vorgehen und die Kostenaufteilung bei Kanalbaumaßnahmen, sowie über eine mögliche Halbierung des Betrages gesprochen.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, die Kosten der Kanalerweiterung (185.000 Euro) im Ortsteil Roth, die laut Gutachten durch den Anschluss des Neubaugebietes „Unterm Hundsrück“ notwendig wurden, der Abwasserrücklage wieder zuzuführen.

Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

**9. III. Änderungssatzung zur Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung;
hier: Erhöhung der Abwassergebühren**

Drucksache: 10/23/2008/06-11

Bürgermeister Muth erläuterte die Vorlage des Gemeindevorstandes zur notwendigen Gebührenanpassung der Abwassergebühren ab dem 01.01.2011.

Herr Winfried Laucht beantragte die Verweisung der Angelegenheit zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss. Gleichzeitig bat er um Vorlage der Kalkulationszahlen für das Jahr 2011.

Herr Stephan Wenz nahm für die SPD-Fraktion Stellung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu verweisen. Zur dortigen Beratung sollen die Kalkulationsunterlagen für das Jahr 2011 im Bereich der Kanalunterhaltung vorgelegt werden.

Beratungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen

**10. Archäologisches Freilichtmuseum "Zeiteninsel";
hier: Grundsatzbeschluss zur Machbarkeitsstudie**

Drucksache: 11/27/2010/06-11

Die Vorlage des Gemeindevorstandes wurde durch Herrn Bürgermeister Muth erläutert.

An der sich anschließenden Aussprache beteiligten sich die Gemeindevertreter Hans Jakob Heuser, Reinhard Ahrens, Jost-Hendrik Kisslinger, Christian Fischer und Stephan Wenz sowie Bürgermeister Muth.

Herr Gemeindevertreter Hans Jakob Heuser beantragte, den im Beschlussvorschlag genannten Betrag in Höhe von 5,325 Mio. Euro nach den in der Machbarkeitsstudie aufgeführten Zahlen im Beschlusstext im Einzelnen aufzuschlüsseln.

Weiterhin wurde über einen möglichen neuen Standort des Bauhofes und den zeitlichen Ablauf gesprochen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, unter der Voraussetzung der Übernahme der Investitionskosten durch das Land Hessen -nach der Machbarkeitsstudie in Höhe von 5.325.000 Euro für die Planung und Einrichtung des Archäologischen Freilichtmuseums „Zeiteninsel“- und unter der Voraussetzung, dass die Finanzierung der jährlichen Betriebskosten des Freilichtmuseums in Höhe von maximal 390.000 Euro gesichert sind, das Bauhofgelände im OT Argenstein für Museumszwecke zur Verfügung zu stellen und den Bauhof an einen noch festzulegenden neuen Standort zu verlegen.

Die Planungs- und Einrichtungskosten nach der Machbarkeitsstudie setzen sich, wie folgt, zusammen:

- Verlegung Bauhof	1.100.000,00 Euro
- Errichtung Museumsgelände (Wege, Zaun, Gebäude, Rastplätze etc.)	2.520.000,00 Euro
- Errichtung Multifunktionsgebäude	1.110.000,00 Euro
- Einrichtung Multifunktionsgebäude	250.000,00 Euro
- Personalkosten (Planungs- und Errichtungsphase)	<u>345.000,00 Euro</u>
Summe	5.325.000,00 Euro

Beratungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

11. Direktwahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Weimar (Lahn) am 4. Juli 2010; hier: Beschluss über die Gültigkeit der Wahl

Drucksache: 10/13/2010/06-11

Eine Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt fand nicht statt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt gemäß § 50 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes fest, dass die Direktwahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Weimar (Lahn) am 4. Juli 2010 gültig ist.

Beratungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

12. Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2010 zur Parkplatzerweiterung am Bürgerhaus Roth

Drucksache: 11/31/2010/06-11

Fraktionsvorsitzender, Herr Jost-Hendrik Kisslinger, erläuterte den Antrag seiner Fraktion.

Es fand eine Aussprache statt, an der sich die Gemeindevertreter Stephan Wenz und Jost-Hendrik Kisslinger sowie Herr Bürgermeister Muth beteiligten.

Herr Wenz bat, im Zuge der Umsetzung des Beschlusses den Ortsbeirat zu beteiligen und zu prüfen, ob und in welchem Umfang Eigenleistungen erbracht werden können.

Weiterhin bat er um nochmalige Prüfung, ob die Herstellung der Parkplatzes als Einzelmaßnahme förderfähig sei.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, für die Erweiterung des Parkplatzes am Bürgerhaus in Roth die baurechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Erweiterung schnellstmöglich umgesetzt werden kann.

Beratungsergebnis: Einstimmig

13. Anfragen

a) Auf Nachfrage des Gemeindevertreters, Herrn Reinhard Ahrens, teilte Bürgermeister Muth mit, dass vor der Fällung von Bäumen auf gemeindeeignen Grundstücken im Einzelfall geprüft werde, ob die Fällung erforderlich sei. In Zweifelsfällen werde auch die Stellungnahme eines Sachverständigen eingeholt.

b) Bürgermeister Muth teilte auf Nachfrage des Gemeindevertreters, Herrn Christian Fischer, mit, dass es außer den Bürgerhäusern derzeit vermutlich keine nicht

betriebsnotwendigen Liegenschaften gibt, die veräußert werden könnten. Hierbei sei aber davon auszugehen, dass die jeweiligen Ortsbeiräte einer Veräußerung wohl nicht zustimmen.

- c) Zur Testphase des Bürgerbusses fragte der Gemeindevertreter, Herr Reinhard Ahrens, nach der Akzeptanz des Angebotes und gab Hinweise zum Fahrplan. Herr Bürgermeister Muth teilte mit, dass dieses Angebot der Gemeinde einzigartig sei und der Arbeitskreis sehr viel Zeit und Mühe in dieses Projekt investiert habe. Während der Testphase werde geprüft, ob der Fahrplan der Nachfrage entspreche und an welchen Stellen das Angebot anzupassen sei. Der Gemeindevorstand habe entschieden, die Testphase unentgeltlich durchzuführen.
- d) Die Frage des Gemeindevertreters, Herr Stephan Wenz, zur Anschaffung einer mobilen Bühne durch und für die „Region Marburger Land“, beantwortete Bürgermeister Muth dahingehend, dass auch für die Gemeinde Weimar eine mobile Bühne interessant sein könne. Zu dem Presstetermin war die Gemeinde nicht eingeladen. Mit dem Antrag müssten sich die Gremien der Region „Marburger Land“ befassen. Bei positiver Beschlussfassung durch den Vorstand der Region, würden wohl die übrigen Gemeinden, die bisher nicht gefragt wurden, auch noch gefragt. Eine Beteiligung der Gemeinde ist aber wohl aufgrund des defizitären Haushaltes weder möglich noch von der Kommunalaufsicht positiv mitgetragen. Dies ergibt sich bei analoger Anwendung der Antwort auf eine Anfrage, ob die Gemeinde selbst die Dachflächen der kommunalen Liegenschaften für Sonnenenergie nutzen kann.

14. Verschiedenes

- a) Erster Beigeordneter, Herr Stefan Bug, berichtete über einen Besuch in der polnischen Partnergemeinde Slupca zur offiziellen Übergabe der zwei nach dort abgegebenen Feuerwehrfahrzeuge. Die polnischen Freunde aus Slupca würden sich auf den Gegenbesuch im kommenden Jahr in der Gemeinde Weimar freuen.
- b) Bekanntgabe von Terminen:

04. und 05.09.2010	Ausstellung beim KZV Niederweimar
11. und 12.09.2010	35-jähriges Bestehen der Jugendfeuerwehr Argenstein
11. und 12.09.2010	Theatervorführung in Oberweimar
25. und 26.09.2010	Gewerbeausstellung in Oberweimar
01.11.2010	Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport
02.11.2010	Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss
03.11.2010	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
11.11.2010	Gemeindevertretung
- c) Bezogen auf die Aussage bei der Beratung über die Abgabe der innerörtlichen Abwasseranlagen ein vorliegendes Angebot sei „unseriös“ teilte Herr Gemeindevertreter Hans Jakob Heuser mit, dass er sich entschuldige, diese Äußerung bedauere und zurücknehme.
- d) Gemeindevertreter, Herr Alexander Steiß, wies darauf hin, dass ein Akteneinsichtsausschuss ein Gestaltungsmittel der Hessischen Gemeindeordnung sei. In diesem Zusammenhang den Begriff „ominös“ zu verwenden, sei unglücklich.

Gemeindevertreter, Herr Christian Fischer teilte mit, dass der Begriff im Sinne von „viel zitiert“ oder „oft Gegenstand der Beratung“ gemeint war. Es war nicht seine Absicht, die Arbeit des Akteneinsichtsausschusses in ein schiefes Licht zu rücken.

- e) In seiner Funktion als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bat Herr Alexander Steiß die Vorsitzenden der beiden anderen Ausschüsse, im Anschluss an die Sitzung zur Absprache der Terminvorschläge für die Einladung des Herrn Prof. Dr. Bauer noch einen Moment im Sitzungsraum zu bleiben.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Heijo Hoß

Rolf Dörr